

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **14/15 (1881)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT

Technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 124

[3792]

Fabrique Suisse
de
Dynamite
à
ISLETTEN près FLUELIEN (Uri) 3720

Dynamite

Gelatine explosive de Nobel

S'adresser
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique

Ein schweiz. [3841]
Architect,
seit 5 Jahren in 2 der renommiertesten Ateliers Berlins angestellt, flottes Zeichner und Constructeur, auch in der Bauführung erfahren, mit besten Referenzen, sucht zum 1. October entsprechende Stellung in der Heimat, wo er früher schon thätig war, oder in Süddeutschland. Gefl. Off. sub O 3841 F an die Annoncen-Expedition von *Orell Füssli & Co.* in Zürich erbeten.

Société Anonyme des
Usines et Moulins
Bornu à la Sarraz (Vaud).
Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5339 X]
Mouture et Sciage à Façon

BUREAU INTERNATIONAL DE
BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. JMER-SCHNEIDER

[3806]

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo.
Fabrication von
J. G. Wassermann
(3722) in Frauenfeld.

PATENT

REICHARD & CO.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

[3674]

Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Putzfaden

in Ballen von 50 bis 100 Kilos
stets vorrätig bei [3790]
H. Treichler zur Adlerburg Zürich.

(3689)

BUREAU
für
PATENT-ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Feldschmieden

mit Windflügel-Gebläse liefert
billigst [3840]
H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorentz, Cvilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
[3855]

Zinkornamente.

Bekrönungen, Dachfenster, Lambrequins, Rosetten, Vasen u. s. w.



liefert das Atelier für Zinkarbeiten
von [M 2583 Z]
W. Weder, Flaschner,
Wassergasse Nr. 1, St. Gallen.
Dampfbetrieb.

Transmissions-Seile

aus [3807]

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

MYCOPHANATON

Schwammfod. Mittel gegen

Hauschwamm

Hock und Faulniß.

Prospecte gratis und franco
Vilain & Co. Berlin W. Leipzigerstr. 107

[H 2529 Z]

Dachpappen,

Dachlack, Holz-Cement etc. liefert
billigst **R. Bauert,** Aussersihl-Zürich.
Vertreter gesucht. [O H 2176]

BOURRY SEQUIN & Co.

ZÜRICH.

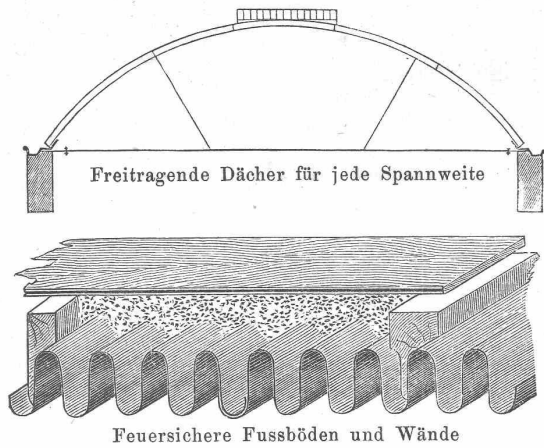
Vertreter für die Schweiz
der Société anonyme des Hauts Fourneaux et Fonderies de Brousseval (Haute Marne) für ihre gusseisernen Gas-, Dampf-, Luft- u. Wasserleitungsrohren, System Petit, mit Fugen aus vulcanisirtem Kautschuk. Preise und Prospekte auf Verlangen franco. [3744]

Grosse Wasserkraft für Industrielle.

13/4 Km. von einer Station der Vorarlberger Bahn entfernt ist eine konstante Wasserkraft bis zu 450 Pferdestärken Nutzeffect berechnet, sammt Bau terrain billig zu verkaufen. Hochdruckleitung leicht erstellbar. Arbeitssuchende Bevölkerung in den nahen Ortschaften mit 2000 Einwohnern.

Anfragen sub Chiffre H. R. 53 befördern *Orell Füssli & Co.* in Zürich. [3831]

Imprägnierungsmittel für Holzwerk in Wasser, Erde oder Luft, für Bahnschwellen, Telegraphenstangen, eingemauertes Bauholz. Dieses Mittel sollte bei allen Neubauten Verwendung finden. Attestate massenhaft vorhanden. Dépôt für die Schweiz: **Knabenhans-Sigrist,** Baumaterialien-Handlung in **Höttingen-Zürich.**



3846] *Catalogue und Preislisten franco. — Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.*

Medaille **Breslau 1868.** Dipl. A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung **Kassel 1870.** Verdienst-Medaille **Wien 1873.**
 Goldene Medaille **Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille **Arnheim (Holland) 1879.**



Goldene Staats-Medaille.

Die Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne

in **Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim**
 liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 t pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3757]



Düsseldorf 1880.

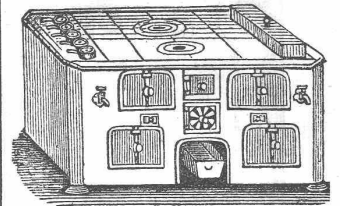
Trägerwellblech-Fabrik und Bauconstruction in Eisen L. Bernhard & Co., Berlin

Trägerwellblech zu feuer- und durchbruch-sicheren Decken, Fussböden und Wänden in Fabrik- und Wohngebäuden, für Bureaux, Lagerräume und Gefängnisse.
 Isolirwände für Eishäuser. — Spundwände. — Schutzvorhänge für Theater. — Construction von freitragenden Dächern, eben u. bombirt. — Shed Dächer.
 Brücken, Uebergänge und Gallerien. — Ersatz für Kappen und Gewölbe. — Ganze Schuppen in Eisen. — Feuersichere Treppen. — Schiebethore und Thüren. — Heizkörper und Trockenkammern. — Perronhallen u. Balkons etc.

Alleinvertreter für die Schweiz:
Bourry-Séquin & Co. in Zürich.

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik
 Zürich, Bahnhofstrasse 66.



Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute
 in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denkbaren Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.
Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen.
 Ganze Kücheneinrichtungen.
 Die Herren Architekten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3735]

Patent- u. technisch.
 Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3736]
Eug. Schütz
 Civil-Ingenieur
 Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.
 Jerusalemerstrasse Nr. 60.



J. Weber

Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (3740)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)
 Specialität. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung



Wien 1873. London 1874. Teplitz 1875. Lins 1875.
 Anerkennungs-Diplom. Medaille. Medaille. Medaille.
 Melbourne 1880/81.
 „Second order of merit.“

Pflug'sche Platinfarben

der
Kitzinger Farbenfabrik, C. Pflug,
 Kitzingen am Main.

Von hoher *General-Direction der Königlich Bayrischen Verkehrs-Anstalten* nach achtjähriger Bewährung als *bester Oel-Anstrich attestirt*, verbinden enorme Dauer- und Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse, Säuren und Dämpfe mit grosser Deckkraft und Billigkeit: sind daher bei vielen Bau- und Bahnbehörden (auch schweizerischen) für Güterwagen, Façaden, Brückenconstructions, Blechbedachungen, Maschinentheile aller Art etc. etc. an Stelle gewöhnlicher Oelfarbe, Mennige, Diamantfarbe u. s. w. obligatorisch eingeführt.

Fracht- und Zollverhältnisse äusserst günstig.
 Prospective, Farbenkarten, Zeugnisse von Behörden und Fachleuten gratis und franco. [O B 1666]

Cement-Arbeiten.

Jede wünschbare Arbeit in Cement liefert mit Garantie [H 2597 Z
 Gepresste Boden- { prompt und am billigsten Beton-Röhren und
 platten, Guss- und { **J. C. Knabenhans-Sigrist,** Canalisations-Ar-
 Façaden-Arbeiten. Hottingen, Cementerei, Zürich. beiten.

Concurrenz-Eröffnung.

Die Strassenbau-Commission der politischen Gemeinde **Quarten** eröffnet über die Erstellung von 2 Abtheilungen der **Wallenseestrasse** freie Concurrenz und zwar über:

- a) *Section I* von **Tiefenwinkel bis Murg**, in einer Länge von **1915 Meter** und in einem Kostenvoranschlage von **Fr. 33,500.**
- b) *Section III* von **Unterterzen bis Mols**, in einer Länge von **1860 Meter** und in einem Kostenvoranschlage von **Fr. 30,500.**

Befähigte Unternehmer sind eingeladen, bezügliche Angebote in fixer Summe, verschlossen und mit der Aufschrift: **„Angebote für die Wallenseestrasse“** bis spätestens den **15. August l. J.** der **Strassenbau-Commission** in **Murg** einzureichen.

Pläne, Baubeschrieb, Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen auf dem **Bureau der Bau-Commission** in **Murg** zur Einsicht bereit.

Murg, den 26. Juli 1881.
 M 2599 Z] Die Strassenbau-Commission.

Bekanntmachung.

Vom 1. August dieses Jahres ab wird ein **„Deutscher Eisenbahn-Gütertarif, Theil I“** eingeführt, enthaltend: Allgemeine Bestimmungen für den Güterverkehr, und zwar: A. Betriebsreglement nebst allgemeinen Zusatzbestimmungen, sowie B. Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation. Durch denselben wird das Heft I unseres Lokal-Gütertarifs, sowie der Theil I der Verbands-Gütertarife deutscher Eisenbahnverbände aufgehoben.

Diejenigen Bestimmungen, welche eine Erhöhung der bisherigen Frachtsätze im Gefolge haben, treten erst mit dem 1. October er. in Kraft.

Der neue Tarif ist käuflich bei unseren Dienststellen zum Preise von 50 Pfennig.
Strassburg, den 26. Juli 1881.

Kaiserliche General-Direktion
 der Eisenbahnen in **Elsass-Lothringen.**
 3845]